

Unterstützung für Parkplatzgebühren

Rhön-Kommunen und Touristiker sprechen sich dafür aus, Maß zu halten

RHÖN

Gelassen verfolgen Touristiker und Politiker die Diskussion um Parkgebühren am Roten Moor und auf der Wasserkuppe – mit einer Einschränkung.

Von unserem Redaktionsmitglied
NORMAN ZELLMER

Katharina Happel vom Rhön-Info-Zentrum auf der Wasserkuppe nennt es eine Selbstverständlichkeit, dass Gebühren für Parkplätze an touristisch genutzten Orten erhoben werden. Am Kreuzberg in der bayerischen Rhön oder in anderen deutschen touristischen Destinationen seien Gebühren „gang und gäbe“. Die derzeit verlangten zwei Euro für einen ganzen Tag auf Parkplätzen der Gesellschaft zur Förderung des Segelflugs auf der Wasserkuppe und am Parkplatz Rotes Moor bei Gersfeld seien vertretbar und stießen bei Gästen auf Verständnis.

Ähnlich äußern sich die Bürgermeister von Poppenhausen und Ehrenberg, Manfred Helfrich (CDU) und Thomas Schreiner (parteilos). Pkw-Fahrer und Touristen müssten Verständnis dafür haben, dass ordentliche Parkplätze Geld kosteten, sagt Helfrich. Bruno Gunkel, Leiter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Fulda, spricht von 4500 Euro pro Stellfläche; Unterhaltungsarbeiten wie Straßenreinigung, Schneeräumen, Beschilderung und Müllbeseitigung noch nicht mitgerechnet. Da die Ge-



Der Parkplatz Fuldaquelle – hier mit Blick auf das Hochplateau der Wasserkuppe mit Radom (hinten links), Groenhoff-Haus (Hintergrund, Mitte), Flugplatz und Milseburg (hinten rechts) – soll voraussichtlich im kommenden Jahr umgebaut werden. Der Landkreis kann sich vorstellen, auch für diese Fläche Parkgebühren zu kassieren. Foto: Norman Zellmer

bühnemaßvoll sei und „die Leistung stimmt“, würden Nutzer auch zahlen, sagt der Poppenhausener Rathauschef. Schreiner nennt die Höhe „kommod“ und begrüßt die Initiative des Landkreises, Gebühren einzuführen. „Dies sieht keiner verbissen.“ Jeder wolle einen Parkplatz, der den Namen auch verdient. Und dies koste nun mal Geld.

Ein Problem für Helfrich – wie für Happel – ist noch das Thema Kurzparker. Es gebe viele Autofahrer, die an Imbissbuden oder in Cafés auf Hessens höchstem Berg oder am Roten Moor Rast machen oder in Bioläden einkaufen. „Manche bleiben nur eine halbe Stunde“, erklärt Helfrich. Da müsse eine Lösung her. In einigen Städten oder Tourismusgemeinden in Deutschland ist daher die sogenannte Brötchentaste eingeführt worden, um Kurzparkern kostenloses Parken zu ermöglichen.

Für den Guckaisee, an dessen Ufer die Gemeinde Poppenhausen Parkplätze unterhält, schließt Helfrich mittelfristig Parkgebühren aus. „Es gibt dafür keine Pläne.“ Bei größeren Investitionen an der Parkplatzanlage, schränkt er jedoch ein, müsse über Gebühren nachgedacht werden. Bruno Gunkel von der Wirtschaftsförderung hat im Gespräch mit unserer Zeitung angedeutet, dass neben dem Roten Moor an anderen stark oder saisonal frequentierten Rhöner Parkplätzen Gebühren eingeführt werden. 2015 will der Landkreis den Parkplatz Fuldaquelle umbauen – dann werden auch dort Parkautomaten kommen.

Heute auf fuldaerzeitung.de



Aktuell:
· Querbeet-Veranstaltungstipps der Woche



Facebook-Foto:
· Fantastische Aufnahme aus der Rhön von Fußballer Stanislav Szilagyi.



Meistkommentiert:
· Was tun, wenn die Ampel für Zweiradfahrer rot bleibt?



Meistgelesen:
· Bücherzelle am Uniplatz ist ein voller Erfolg
· Feuerwehr Neuhof blickt Eröffnung des A-66-Tunnels gelassen entgegen
· Vollsperrung nach Frontalcrash
· Familie findet 1,9 Kilogramm schweren Pilz

Geld aus Kita gestohlen

FULDA Unbekannte Diebe hatten es auf einen Kindergarten abgesehen. Wie die Polizei berichtet, haben die Täter zwischen Montag, 17.40 Uhr, und Dienstag, 7 Uhr, in der Kita „Hobbits“ in der Dingelstedtstraße in Fulda Bargeld und Unterlagen gestohlen. Vermutlich gelangten die Täter in der Zeit, in der die Putzfrau tätig war, in das Gebäude. Hinweise an die Polizei Fulda unter Telefon (06 61) 10 50. **zen**

IMPRESSUM

Verleger: Michael Schmitt, Fulda
Herausgeber: Dr. Thomas Schmitt, Fulda
Chefredakteur: Michael Tillmann, Fulda
Stellv. Chefredakteur: Thomas Schafranek, Fulda
Politik/Nachrichten/Wirtschaft/Hessen/360 Grad: Bernd Loskant
Region und Lokales: Michael Tillmann
Schlichtern: Alexander Gies
Sport: Thomas Schafranek
Kultur, Journal am Wochenende und Servicejournal: Anke Zimmer
Journal am Wochenende (MGV; Reise/Auto/Karriere/Immobilien): Tobias Farnung
Sonderthemen: Wolfgang Weber
Die Genannten sind verantwortliche Redakteure im Sinne des Pressegesetzes.
Agenturen: dpa, AFP, KNA, epd, sid, Fotolia
Anzeigen und Vertrieb: Rudolf Lechner, Fulda
Technischer Leiter: Sigmund Wahl, Fulda
Verlag: Verlag Parzeller GmbH und Co. KG, vertreten durch die Geschäftsführer Rudolf Lechner und Michael Schmitt, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda, zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen, Telefon (06 61) 280-0, Telefax (06 61) 280-279 und -125, Hinfelder Redaktion und Geschäftsstelle: Fuldaer Berg 46, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 96 64 0, Telefax (0 66 52) 96 64 10, Schlüchterner Redaktion und Geschäftsstelle: Oberbrunstraße 29-41 (Postfach 1254), 36372 Schlüchtern, Telefon (0 66 61) 96 56 10, Telefax (0 66 61) 96 56 11, Internet: <http://www.fuldaerzeitung.de>. Die Fuldaer Zeitung erscheint an allen Werktagen. Druck: CoksetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Am Eichenzeiler Weg 8, 36124 Eichenzeil.

Stellflächen am Hoherodskopf frei von Kosten

Keine Überlegungen für Parkgebühren am Hausberg der Vogelsberger

VOGELSBERGKREIS

Das Thema Einführung von Parkplatzgebühren spielt bei den Touristiker im Vogelsbergkreis bislang keine Rolle. Selbst am Hoherodskopf, dem Ziel der meisten Touristen im Kreis, können Besucher ihr Fahrzeug kostenlos abstellen.

Von unserem Redaktionsmitglied
WALTER KREUZER

Im Gegensatz zur Rhön, wo es eine ganze Reihe touristischer Anlaufstellen gibt, konzentriert sich im Vogelsbergkreis fast alles auf den Hoherodskopf. „Der Rest verteilt sich stark auf eine ganze Reihe anderer Stellen“, erläutert Roger Merk, Geschäftsführer der Region Vogelsberg Touristik in Schotten. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Städte Schlitz, Lauterbach, Herbstein, Ulrichstein, Romrod, Alsfeld und Schotten mit ihren historischen Kernen und Museen.

Unter dem Fernsehturm auf dem zweithöchsten Berg des

Gebirges ballen sich mit dem Infozentrum des Naturparks Hoher Vogelsberg sowie Baumwipfelpfad, Kletterwald, Sommerrodelbahn und Gastronomie die touristischen Angebote. Dazwischen liegt ein großer Parkplatz – gebührenfrei. „Es gibt keine Überlegungen, über Parkgebühren Umsätze zu generieren. Auch an den meisten Attraktionen sind die Parkplätze frei. Dafür sind jedoch die einzelnen Betreiber zuständig“, sagt Merk. „Allein vom Besucheraufkommen her, würde sich das am Hoherodskopf lohnen. Das einzige Argument,

das aus meiner Sicht dafür spräche, wäre die Besucherlenkung. Die Leute könnten so zur Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs motiviert werden.“

Das gelingt übrigens bereits jetzt in gewissem Umfang: An einigen Sommerwochenenden ist der Andrang auf dem Hoherodskopf oft so groß, dass die Parkflächen – einschließlich jener an der Zufahrtsstraße – kaum ausreichen. Roger Merk: „Die Leute wissen das und stellen sich darauf ein, indem sie verstärkt den Vulkan-Express nutzen.“ Dieser ver-

kehrt zwischen Mai und Oktober an den Wochenenden und Feiertagen unter anderem zwischen Schlitz und dem Hoherodskopf.

Abseits dieses Touristenzentrums bietet der Vogelsberg insbesondere die Wanderwege des Vulkanrings und der angeschlossenen Extratouren. Im Gegensatz etwa zu Wasserkuppe oder Rotem Moor sind die dortigen Parkplätze allerdings in der Regel nicht mit einer Asphaltdecke oder weiteren Serviceeinrichtungen – abgesehen von Karten der Wander-

routen – versehen.

BABY-GALERIE - Willkommen im Leben



Manuel Michael Höhl
20. August 2014

geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



Adelina Hermann
21. August 2014

geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



Lasse Stephan
15. August 2014

Malte Stephan
15. August 2014

geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



Ben Weidemann
8. August 2014

Luca Weidemann
8. August 2014

geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



Noah Schwendich
19. August 2014

geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda

Anzeige

Liebe Omas, Opas, Tanten, Onkel und Paten, schalten Sie eine Glückwunschanzeige zur Geburt Ihres Familiennachwuchses!

Informieren Sie sich in unseren Geschäftsstellen, unter Telefon (06 61) 280 235 oder per E-Mail: service@fuldaerzeitung.de

Fuldaer Zeitung
Hünfelder Zeitung
Kinzigtal Nachrichten
Schlitzer Bote